Aufruf zu einer Jubiläumsspende

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **36 (1980)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-421290

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Familiennamenforschung

Wir haben in Heft 5/6, 1979, Seite 157, auf die neue Möglichkeit in der Sprachpflege hingewiesen, die sich unsern Lesern von nun an bietet: *Bedeutung und Herkunft seines Familiennamens zu erfahren.*
Wer also Näheres über seinen Zunamen wissen möchte, teile das, was er allenfalls über seinen Namen selbst weiß, insbesondere die früher bekannten Schreibweisen des Namens (möglichst vor 1800), und die Herkunftslandschaft, Kanton, Bürgergemeinde bzw. angestammte, möglichst frühe Heimatorte, in seiner Anfrage mit und richte sie an die *Sprachauskunft, Alpenstraße 7, 6004 Luzern.*
Im Gegensatz zur anfänglich etwas zu allgemein gehaltenen Preisangabe beträgt der Preis für Mitglieder 40 bis 60 Fr., für Bezieher 50 bis 70 Fr. und für Außenstehende 70 bis 90 Fr. Der Preis richtet sich also zuerst einmal nach dem Verhältnis des Anfragers zum Sprachverein, dann danach, ob der Name schon erschlossen vorliegt oder erst noch teilweise oder ganz erforscht werden muß. *ck.*

Aufruf zu einer Jubiläumsspende

An der Hauptversammlung vom 22. März in Burgdorf ist beschlossen worden, aus Anlaß des 75jährigen Bestehens unseres Sprachvereins zu einer Spende aufzurufen.
Wer nicht an der Versammlung dabei war, konnte doch aus dem in Heft 1 abgedruckten Jahresbericht ersehen, daß der Haushalt des Vereins sehr angestrengt ist. Dies ist allerdings ein mehr oder weniger dauernder Zustand, der aber die Tätigkeit seiner Beauftragten immer wieder von neuem lähmt. Da nun die Zahl der Mitglieder ebenso stetig zurückgeht, ist auch für uns das Gebot der Zeit die Werbung. Allzu viele wissen nichts von uns.
Wir müssen uns daher unbedingt vermehrt bekannt machen, was ohne Mittel nicht zu erreichen ist. Unser Verein lebt einzig von Einnahmen, die ihm in Form von Mitgliederbeiträgen bzw. von Bezugsgebühren für die Zeitschrift zufließen.
Daher rufen wir allen zu, denen der Sprachverein etwas bedeutet, die vor allem aber seine Dienstleistungen *„Sprachspiegel“* und *Sprachauskunft* schätzen: *Nutzen Sie den beigehefteten Einzahlungsschein mit dem Aufdruck „Jubiläumsspende“!* *ck.*